

Brutale Fußball-Attacke: Rapid-Profi Burgstaller nach Faustschlag im Krankenhaus!

Nach einem Angriff auf den österreichischen Fußballer Burgstaller vor einer Diskothek wird gegen einen 23-jährigen wegen schwerer Körperverletzung ermittelt.

Heldenplatz, 1010 Wien, Österreich - In einer dramatischen Wendung nahm ein 23-jähriger Mann vor einer Disco in Wien einen prominenten Fußballer ins Visier: Der Rapid-Spieler Guido Burgstaller wurde Opfer eines brutalen Angriffs, als der junge Mann ihm aus heiterem Himmel einen mächtigen Faustschlag ins Gesicht versetzte. Diese brutale Attacke geschah im Morgengrauen, nachdem Burgstallers Begleiterin um Zigarettenfeuer gebeten hatte, was zu einem harmlosen Gespräch unter den Anwesenden führte. Der Vorfall, der nicht nur Burgstaller schwer verletzte, sondern auch für großes Aufsehen sorgte, wurde durch Überwachungskameras aufgezeichnet und zeigt den Moment der Aggression ganz deutlich. Wie **ORF Wien** berichtet, erlitt Burgstaller durch den Sturz einen Schädelbasisbruch und wurde zur Behandlung ins Krankenhaus eingeliefert.

Der Angreifer stellt sich der Polizei

Nach dem Vorfall stellte sich der 23-Jährige, der bislang unbescholten war, freiwillig der Wiener Polizei. Sein Anwalt, Klaus Ainedter, äußerte, dass sich sein Mandant für die „unbegreifliche Kurzschlussreaktion“, die zu diesem Übergriff führte, entschuldige. „Er hat nun insgesamt zwei Wochen das Haftübel verspürt und sich währenddessen mit den

Geschehnissen auseinandergesetzt“, erläuterte Ainedter weiter. Der Beschuldigte, der aktuell die Matura nachholt, möchte auch an einem Antiaggressionstraining teilnehmen und hat bereits eine Therapie in Aussicht gestellt, um die Geschehnisse aufzuarbeiten. Dennoch bleibt abzuwarten, wie sich die rechtlichen Konsequenzen für ihn entwickeln, da die Staatsanwaltschaft eine Untersuchungshaft beantragt hat, wie **Österreich** berichtet.

Die Beobachtungen aus den Überwachungskameras haben die Ermittlungen wesentlich vorangetrieben, und der Fußball-Profi muss voraussichtlich mindestens drei Monate pausieren, während er sich von den Verletzungen erholt. Der Rapid-Trainer Robert Klauß hat mitgeteilt, dass Burgstaller strengstens Bettruhe verordnet wurde, um eine vollständige Genesung zu gewährleisten. „Es geht ihm deutlich besser, auch wenn er natürlich noch starke Kopfschmerzen hat“, so Klauß. Die spürbar angespannte Situation um den Vorfall sorgt sowohl bei Fans als auch bei den Vereinen für große Betroffenheit, da Burgstaller als wichtiger Spieler im Team gilt.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Kurzschlusshandlung
Ort	Heldenplatz, 1010 Wien, Österreich
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• wien.orf.at• www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at